

# Das lyrische Bild

[www.eikones.ch](http://www.eikones.ch)

21. – 23. Februar 2008

Internationale Tagung in Basel

## Das lyrische Bild 21.–23. Februar 2008

### Internationale Tagung in Basel

Gibt es eine Spezifik des lyrischen Bildes? Die traditionelle Thesenbildung lautet, dass die Erzählung Narrateme, die Lyrik Bilder habe. Wie plausibel ist diese Thesenbildung? Lyrik als dichteste Sprachform des Poetischen scheint für den bildlichen Gebrauch von Worten prädestiniert zu sein. Aber es stellt sich eine Reihe von Fragen. Korrespondiert einem lyrischen Bild im Text zwingend ein Anschauungskorrelat? Nähert sich das Nachdenken über Bilder im Gedicht nicht ganz zentralen poetologischen Fragen, so dass die Behauptung einer Spezifik des lyrischen Bildes problematisch ist? Gibt es alternative Modelle zur Redeweise vom „Bild im Gedicht“? Lässt sich das Gedicht (was ist: „das Gedicht“?) so lesen, dass es solche Bilder entwirft, die in der Gleichzeitigkeit von Bild und Text einer buchstäblichen Lesbarkeit zugeführt werden? Wenn man dieser Frage nachgeht, dann zeichnet sich die Möglichkeit ab, mit dem Begriff „Bild“ nicht nur eine figurale oder „intermediale“ Alternative im Text zu bezeichnen, sondern in den Text selbst auf eine Weise hineingeführt zu werden, die beides, Text und Bild, gleichermaßen verändert und nicht nur ihre bekannten medialen Züge aus- und einander zuspült. Welche theoretischen Modelle könnten diese transgressive Lesbarkeit der Lyrik in den thematisch-inszenatorischen Bereichen von „Blick“, „Bild“ und „Ding“ erfassen?

### Programm

---

#### Donnerstag, 21.02.08

##### Sektion 1: Der Blick im Gedicht

17.00 - 18.00	Winfried Eckel, Mainz: Blick und Bild in der Lyrik des Symbolismus
18.00 - 19.00	Dieter Burdorf, Leipzig: „Daß ich wieder sehe und daß ich dich wiederseh!“ Bedrohte Blicke bei Ingeborg Bachmann
19.00 - 20.00	Victor Stoichita, Fribourg: ‚Verflüchtigung‘ und/oder ‚Zentrierung‘: Bemerkungen zu den Selbstbildnissen von Manet und Degas
Ab 20.00	Apéro

---

#### Freitag, 22.02.08

##### Sektion 2: Paradoxe Bilder in der Lyrik

09:00 - 10:00	Ralf Simon, Basel: Kahnfahrt mit Hegel. Heines Gedicht „Nächtliche Fahrt“ als Passage der Philosophie
10:00 - 10:30	Kaffeepause
10:30 - 11:30	Sandra Pott, Stuttgart: Wie kommt das Bild in die Lyriktheorie?
11:30 - 12:30	Csongor Lörincz, Basel: Haptopoetik: Bilder an der Grenze („Hälfte des Lebens“)

15.00 - 16.00	Nina Herres, Basel: Kein Ort, an dem der Schwan geschont wird. Epiphanie und Entzug einer Allegorie
16.00 - 16.30	Kaffeepause
16.30 - 17.30	Silke Nowak, Berlin: Bilder der Toten. Traum und Alptraum in Rilkes später Poetik
17.30 - 18.30	Armin Schäfer, Berlin/Weimar: Zäsur und lyrisches Bild. Über Brechts reimlose Gedichte in unregelmässigen Rhythmen

---

#### Samstag, 23.02.08

##### Sektion 3: Das „Ding“ in der Dichtung

09.00 - 10.00	Sabine Schneider, Zürich: Kaumblau. Das „Oxymoron unsinnlicher Anschauung“ in Rilkes Dinggedichten
10.00 - 11.00	William Waters, Boston: Figur und Grund: Das Verschwinden der Dinge in Rilkes Dinggedichten
11.00 - 11.30	Kaffeepause
11.30 - 12.30	Zoltán Kulcsár-Szabó, Budapest: Dinglichkeit und Bildbeschreibung in der Lyrik der Postmoderne
12.30 - 13.30	Uwe C. Steiner, Mannheim: Emblematik, Inständigkeit und Agency. Zur Problemgeschichte des Dinggedichts

### Ort:

„Forum“ im Gebäude des NFS Bildkritik:  
Rheinsprung 11 in Basel

### Konzeption:

Nina Herres, Csongor Lörincz, Ralf Simon

Kontakt Daten auf den Homepages:

<http://www.eikones.ch>

<http://germa.unibas.ch>

eikones, NFS Bildkritik, Rheinsprung 11, CH - 4051 Basel  
[www.eikones.ch](http://www.eikones.ch)